

# Hinterland

## Wobbler

Raus von hier, das Taube spÄ¼r'n  
Nehmen nie zu viel Bissen fÄ¼r's BauchgefÄ¼hl  
Die falschen Drogen zur richtigen Zeit  
Werfen Schatten, wo das Licht nie scheint fÄ¼r kurze Zeit  
Und Ä¼bernehmen StraÄ¼ßen abends  
Immer Wasser bis zum Hals, lieber Regensparka tragen  
Sprachlos, tanzen statt reden  
So mÄ¼de von der Stadt, die nie schlÄ¼ft, bleib in Bewegung  
HÄ¼rst du den Chor? Schief und doch schÄ¼n  
HÄ¼hen leicht daneben, wir sind Tiefen gewÄ¼hnt  
Mit groÄ¼ßen Augen zwischen Bahnschienen und SchrebergÄ¼rten  
Arm in Arm singend Ä¼ber Leben die wir nie leben werden  
So wie das Ding hier nun mal lÄ¼uft  
Kleinganovenbeichte mit zwei Fingern Ä¼ber Kreuz  
Wir sind Legenden, wir selbst  
Gemeinsam vor'm Ende der Welt  
Willkommen zu Haus'Wo jeder Tag aus Warten besteht  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)  
In diesem Hinterland, verdammtes Hinterland  
Wo Gedanken im Wind verwehen  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)  
Geliebtes Hinterland, willkommen im Hinterland Immer Steine schmeiÄ¼ßen, hauptsache laut  
FÄ¼r alles zu haben, fÄ¼r kaum was zu gebrauchen  
In diesen Hinterwelten getrieben von Kindergeld  
Wo Taten mehr sagen als Worte, sind die Stille selbst  
Man gibt uns gut zu verstehen  
Die leeren GlÄ¼ser der Theke sind beste Lupen auf's Leben  
Unterm Haus der StraÄ¼ßenlaterne um elf  
Gemeinsam am Ende der Welt  
Willkommen zu HausWo jeder Tag aus Warten besteht  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)  
In diesem Hinterland, verdammtes Hinterland  
Wo Gedanken im Wind verwehen  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)  
Geliebtes Hinterland, willkommen im HinterlandWo jeder Tag aus Warten besteht  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)  
In diesem Hinterland, verdammtes Hinterland  
Wo Gedanken im Wind verwehen  
Und die Zeit scheinbar nie vergeht (vergeht, vergeht)

Geliebtes Hinterland, willkommen im Hinterland

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>